



Herzinsuffizienz – die unterschätzte Komplikation bei Diabetes mellitus Typ 2

Späte Diagnose und Folgen

Herzinsuffizienz ist mit hohem Mortalitätsrisiko verbunden

Das Auftreten einer Herzinsuffizienz (HI) bei Patienten mit Diabetes mellitus ist mit einem erhöhten Mortalitätsrisiko verbunden (Abb. 1).¹

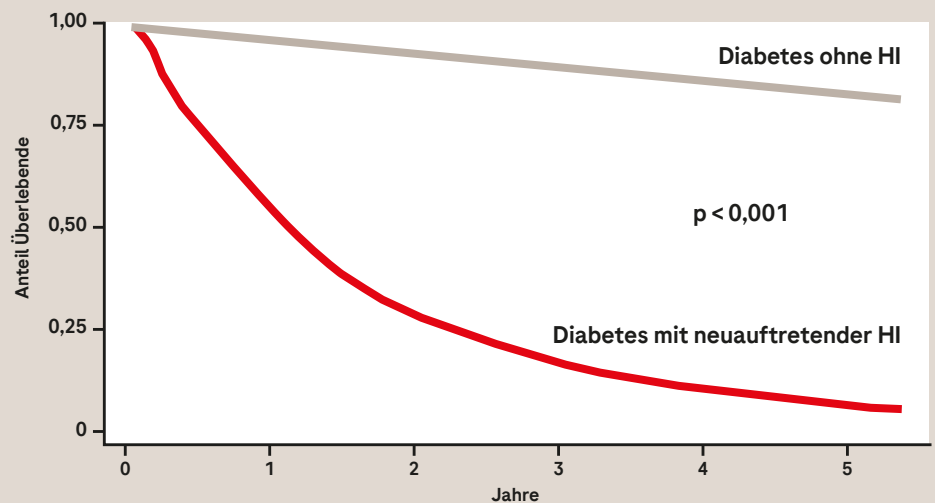


Abb. 1: Follow-up über 5 Jahre bei Erwachsenen (Alter von ≥ 65 Jahre, ohne vorausgehende HI) in einer Dienstleistungs-Pflegeeinrichtung¹

Herzinsuffizienz bei Diabetes-Patienten wird oftmals erst spät diagnostiziert^{2,3}

In der Frühphase ist eine HI oft schwer zu diagnostizieren, da die Symptome mild, nicht persistent oder unspezifisch sein können.⁴ Häufig wird eine HI deshalb auch gar nicht erkannt (Abb.2).³



Abb.2: Bei einem kardiologischen Screening von Patienten mit Diabetes mellitus wurden bei 28 % der Patienten eine nicht diagnostizierte HI festgestellt.³

Folgen einer späten Diagnose

Eine zu späte Diagnose führt jedoch zu einer häufigeren Hospitalisierung der Patienten. Bei jedem Klinikaufenthalt aufgrund einer akuten Herzinsuffizienz tritt eine kurzfristige Verbesserung auf. Trotzdem trägt jedes akute Ereignis zum Fortschreiten der Abnahme der kardialen Funktion bei (Abb.3).⁶

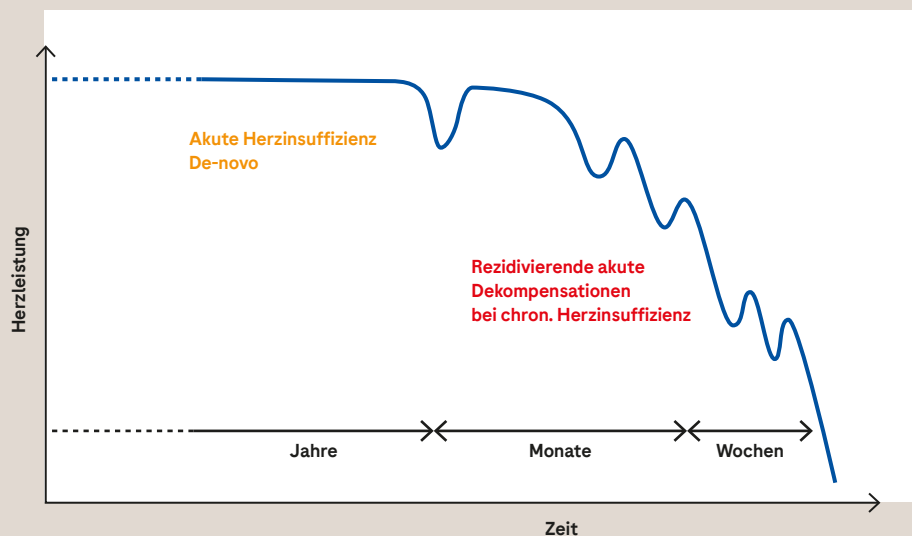


Abb.3: Typischer Verlauf bei einem Patienten.⁶

Achten Sie bei Ihren Patienten auf Anzeichen und Symptome einer Herzinsuffizienz⁷

Da Patienten mit Diabetes mellitus ein hohes Risiko für eine Herzinsuffizienz haben, sollte bei jedem Arztbesuch auf das Vorliegen von Symptomen und/oder Zeichen einer Herzinsuffizienz gescreent werden.⁸ HI ist ein komplexes klinisches Syndrom, das verschiedene Symptome wie Atemlosigkeit, Schwellung der Knöchel und Müdigkeit umfasst (Tabelle nebenstehend). Verursacht werden diese Symptome durch eine reduzierte Pumpleistung des Herzens, die zur Folge hat, dass der Körper nicht ausreichend mit Blut und Sauerstoff versorgt wird.^{7,9}

Symptome und Zeichen einer HI⁷

Symptome

Typisch

- Dyspnoe
- Orthopnoe
- Paroxysmale nächtliche Dyspnoe
- Reduzierte Belastungstoleranz
- Müdigkeit
- Verlängerte Erholungszeit nach Belastung
- Knöchelödeme

Weniger typisch

- Nächtliches Husten
- Keuchen
- Schwellneigung
- Verminderter Appetit
- Verwirrtheit
- Depression
- Palpitationen
- Schwindel
- Synkope
- Bendopnoe

Zeichen

Spezifisch

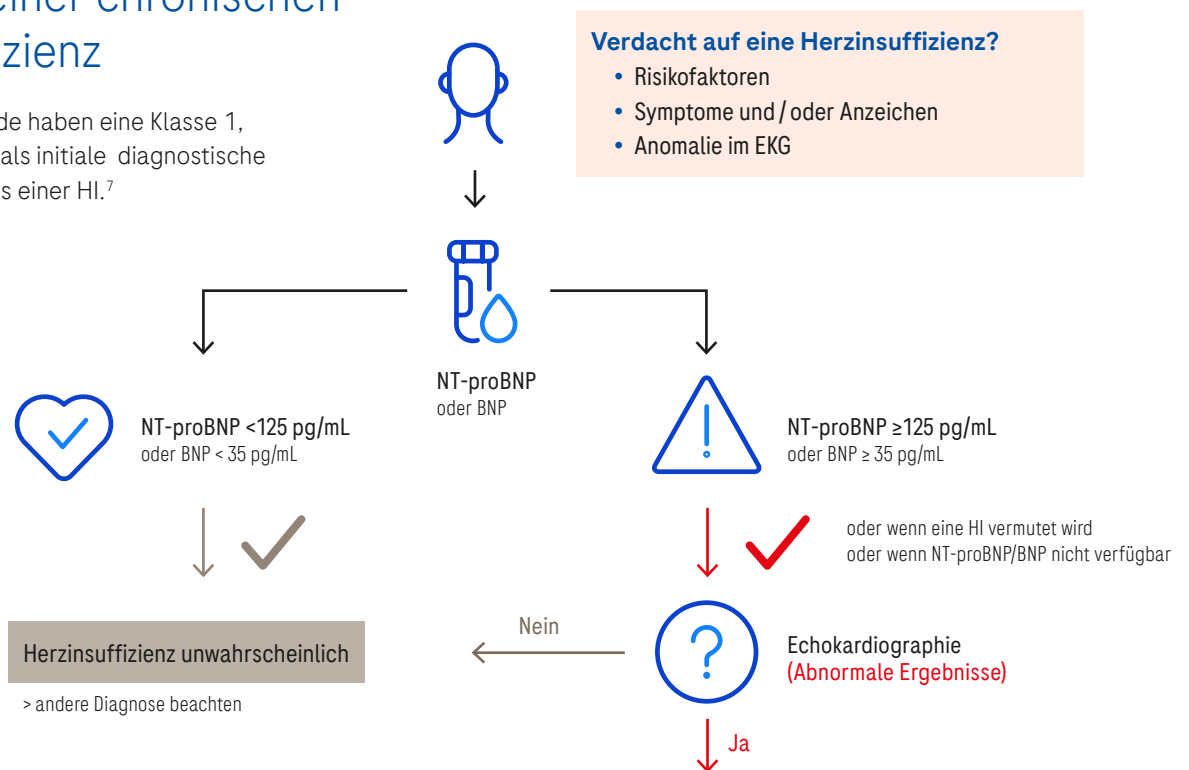
- Erhöhter jugular venöser Druck
- Hepatojugulärer Reflux
- 3. Herzton (Galopprrhythmus)
- Lateralisierter Herzspitzenstoß

Weniger spezifisch

- Gewichtszunahme (>2kg / Woche)
- Gewichtsverlust (fortgeschrittene Herzinsuffizienz)
- Kachexie
- Herzgeräusch
- Periphere Ödeme
- Rasselgeräusche
- Pleuraerguss
- Tachykardie
- Unregelmäßiger Puls
- Tachypnoe
- Cheyne-Stokes Atmung
- Hepatomegalie
- Aszites
- Kalte Extremitäten
- Oligurie

Herzinsuffizienz – Diagnose einer chronischen Herzinsuffizienz

Natriuretische Peptide haben eine Klasse 1, Level B Empfehlung als initiale diagnostische Tests zum Ausschluss einer HI.⁷



Referenzen

- 1 Bertoni et al. Diabetes Care. 2004;27(3):699-703.
- 2 Seferović et al. Eur J Heart Fail. 2018; 20(5):853-872.
- 3 Boonman-de Winter et al. Diabetologia. 2012;55(8):2154-62.
- 4 Taylor et al. Br J Gen Pract. 2017; 67(660):326-327.
- 5 Taylor et al. Bmj. 2019;364:l223.
- 6 Heim et al. Zeitschrift für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie. 2018; 32(5):391-401.
- 7 McDonagh et al. Eur J Heart Fail. 2022;24(1):4-131.
- 8 Schütt et al. Die Kardiologie 2022; doi.org/10.1007/s12181-022-00562-4
- 9 <https://www.heart.org/en/health-topics/heart-failure/what-is-heart-failure>
- 10 Wilcox et al. European Heart Journal. 2018;39:36-38

Herzinsuffizienz bestätigt

Herzinsuffizienz Phänotyp aufgrund der LVEF Funktion bestimmen

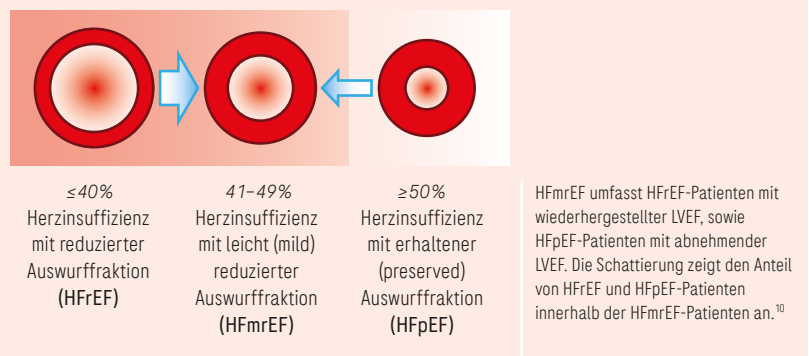
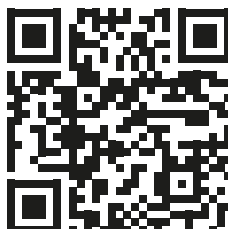


Abb.4: Checkliste und Algorithmus zur Unterstützung der Diagnose von chronischer Herzinsuffizienz.⁷

Roche Diagnostics Deutschland GmbH
Sandhofer Straße 116
68305 Mannheim

© 2023 Roche Diagnostics.
Alle Rechte vorbehalten.

www.roche.de



Erfahren Sie mehr unter:
roche.de/diabetesundherzinsuffizienz